

**Abschlussbericht des Wissenschaftlichen Leiters der Gesandtschaft  
der Vereinigten Exoplaneten im Sonnensystem  
Auszug: Anthropologischer Lagebericht aus dem Beobachtungssektor Terra  
(\*\* Version mit Randbemerkungen des Wissenschaftlichen Assistenten)**

**Methodologische Voraussetzungen:**

Die **Aufgabenstellung** bestand in der Beobachtung der Gattung **Homo** und der dieser zuzurechnenden Arten, sowie in der Erfassung, Zusammenstellung und Auswertung der beobachteten Fakten mithilfe der Algorithmen der exoplanetarischen Akademie der Wissenschaften. Dies zur Gewährleistung eines von Ideologie, Gewinnstreben und xenophoben Ressentiments freien Endresultats.

Der **Beobachtungszeitraum** betrug insgesamt 200.000 Erdenjahre – in der Auffassung von **Homo** ein sehr langer Zeitraum (\*\* sie nannten dies, in einem merkwürdigen Idiom, eine „Ewigkeit“ ...). Für das Beobachtungsteam gab es im Vergleichszeitraum von 2 Exoperioden zusammengefasst nur ein Ereignis von Signifikanz, welches im Folgenden ausführlicher beschrieben werden soll: Der Untergang des **Homo**.

**Der Bericht:**

Zu Anfang der Observation dominierte die Spezies **Homo Sapiens** die Population. Fachwissen und technischer Fortschritt entwickelten sich enorm, ebenso die Bevölkerungszahl (\*\* die zweigeschlechtliche Fortpflanzung war ein natürlicher Mangel der Spezies, dem keine wissenschaftliche Methode beizukommen vermochte).

Die Evolution hin zum **Homo Digitalis** (\*\* in ihrer Sprache die Corona der Schöpfung) wurde begleitet von mehreren, in Wellen auftretenden Epidemien, die **Homo** seit dem Beginn des 21. Jahrhunderts heimsuchten: Die Gehirnschwindsucht (\*\* der Bauch nahm zu, der Schädel ab ...), der maligne Furor, die galoppierende Simplizität und weitere mehr, die **Homo** sehr zusetzten. Seine Mission „Rettet das Wissen“ führte zur Implantierung von elektronischen Speichermedien in die Gehirne. Zu seinem Nachteil eine veraltete Technik, da nicht resistent gegen Sonnenstürme – deren gehäuftes Auftreten das Wissen prompt auslöschte. Überdies platzte **Homo** der Kopf, und nach dem Gesetz der Gravitation, einem Axiom der terrestrischen Physik, verlagerten sich Gehirnmasse und Körperschwerpunkt der aufrecht gehenden Zweibeiner (\*\* ein natürlicher Mangel der Spezies ...) sukzessive nach unten, und der ehemals evolutionäre Vorteil fiel ihnen auf die Füße (auf den Kopf, Meister, auf den Kopf!): **Homo Analis** hatte seine Vorgängerarten abgelöst.

Aufgrund der nicht vorhandenen Ausstattung des Darmtraktes mit kognitiven Sensoren, eine systemische Besonderheit der Anatomie der Hominiden (\*\* ein natürlicher Mangel der Spezies ...) wusste **Homo** nun so wenig Bescheid wie fürderhin seine Kehrseite, vergiftete sich durch falsche Nahrung und degenerierte, was eine Scheiß-Wut in ihm auslöste. Die scheißwütigen analfixierten Wesen verweigerten bis zum Schluss beharrlich eine Auseinandersetzung mit der Genealogie und Physiologie des Bandwurms, was möglicherweise Abhilfe versprochen hätte – geschenkt: die Kopfgeburt starb aus. Immerhin war **Homo** damit der Zumutung enthoben, sich selbst zu sehen und zu sehen, wie er selbst war.

Am Anfang des Niedergangs war für das Beobachtungsteam noch eine gewisse Missstimmung seitens **Homo** über seine Situation auszumachen. Er wandte sich diversen Sekten zu, mit unterschiedlichen Vor-, Nach- und Hinterteilen – je nach Neigung (\*\* sehr amüsante Rituale zum Teil!); welche sein Verschwinden jedoch nicht verhindern konnten. Das eigentliche Versagen dieser Lehren, aus exoplanetarischer Sicht, bestand darin, die Ausrottung aller anderen Lebewesen (\*\* Tiere und Pflanzen genannt) nicht unterbunden zu haben, die neben **Homo** auf Terra lebten.

Respekt verdient immerhin der Prophet Stephen Hawking, der mit der Taxierung des Verhaltens von **Homo** als bestialisch (\*\* ein natürlicher Mangel der Spezies ...) die Einordnung der Corona der Schöpfung in das System der lebenden Organismen wieder ins richtige Verhältnis brachte.

**Resümee und Fazit:**

Der **anthropologische** Lagebericht hat sich im Übrigen mit dem Datum seiner Veröffentlichung erledigt. Es ist nach den oben beschriebenen Erfahrungen davon auszugehen, dass die Evolution ihre Versuche mit hominiden Organismen (\*\* eine Spezies mit Mängeln ... oder hatten wir das bereits erwähnt?) aufgegeben hat und zukünftig nicht mehr damit zu rechnen ist, dass ein solches oder ein vergleichbares Versuchstier, aus dem evolutionären Laboratorium entweicht. Letztendlich war die Evolution erfolgreich, das Aussterben Fortschritt und **Homo** Geschichte! Am besten, wir vergessen ihn und wenden uns wichtigeren Dingen zu. Terra ist vom Virus befreit und wieder bewohnbar. Wir versprechen Euch blühende Landschaften!

Michael Königer und Brigitte Herpich



homo analis, 2021



homo digitalis, 2021